

16 Die evangelische Kirche Harpertshausen hat zwei neue Altarbilder bekommen. Wie sie unter den Händen der Glaskünstlerin Heike Jäger entstanden. lesen Sie hier.

Oben: Heike Jäger holt das neue Kunstwerk aus dem Ofen, begutachtet es: "Sehr gelungen!" findet sie und viele andere.

6 Zwei neue Kirchenvorstände sind gewählt: Für Altheim und für Harpertshausen. Anfang September werden die alten verabschiedet und die neuen eingeführt.

Hier verkündet Holger Berz. Vorsitzender des Altheimer Wahlvorstandes, das Wahlergebnis, (2. v. r.).



#### Inhalt

| Inhalt                           | 2      |
|----------------------------------|--------|
| Auf ein Wort                     | 3      |
| Konfirmanden                     | 5      |
| Kirchenvorstand                  | 6-9    |
| Kindergarten                     | 10-15  |
| Vorgestellt: HeikeJäger          | 16     |
| Gemeindeleben                    | 18, 26 |
| Freud und Leid                   | 24     |
| Geburtstage                      | 25     |
| So sind wir erreichbar, Impress. | 27     |
| Gottesdienste                    | 28     |



Liebe Leserinnen und Leser.

"die Hoffnung stirbt zuletzt", sagt man oft. Hoffnung - da meine ich nicht die Hoffnung als ein vagen Wunsch wie "Hoffentlich bekommen wir morgen gutes Wetter." Mir geht es um echte, zuversichtliche Hoffnung.

Hoffnung begleitet uns ein Leben lang. Eine Schwangere ist meist "guter Hoffnung". Selbst wenn jemand krank, ja

sterbenskrank ist. klammern sich die meisten an das Leben und hoffen. dass es irgendwie noch Heilung oder wenig-stens Besserung gibt.

Wir brauchen Hoffnung, um leben zu können. Wir brauchen aber auch Hoffnung, um sterben zu können. Mit Hoffnung lebt's sich besser. und mit Hoffnung stirbt's sich besser.

Aber welche Hoffnung trägt wirklich

im Leben und Sterben? Im Christentum wieder aufersteht, das wünscht sich kein gibt es ein großes Symbol für die Hoffnung: den Anker.

Dieser mächtige Anker stand im Konfirmations-

gottesdienst vor dem Altheimer Altar.

Vor gut vier Wochen bin ich zur Kur an den Bodensee gefahren. Und direkt, als ich aus dem Zug am Bahnhof von Radolfzell ausstieg, lag ein großer, alter Anker am Ufer. Ich staunte, wie groß und mächtig er war. Anker sind mächtig. Sie müssen schwer und kräftig sein, um das Schiff festzuhalten.

So ist die Hoffnung, die Gott uns schenken will. Bei Gott gibt es keine vage, ungewisse Hoffnung. Bei Gott ist es nicht so, wie viele meinen:

"Na. was Genaues weiß man nicht." Hoffnung, die Halt im Leben und Sterben gibt, muss stark und mächtig sein.

Die Hoffnung, die Gott uns schenkt, ist aus mehreren

> Gründen stark.



Ihnen Pfr. Ulrich Möbus

Zum einen dies keine selbstgemachte, keine herbeigewünschte oder erträumte Hoffnung. Christliche Hoffnung ist wider die Vernunft und wider den Augenschein.

Mal ehrlich, wer hat denn schon Gott gesehen, oder wer hat jemanden gesehen, der wieder auferstanden ist. Dass jemand gekreu-

zigt wird und dann

Mensch.

Unsere Hoffnung beruht auf Gott. Unsere Hoffnung schenkt und wirkt uns Gott. Darum hat Martin Luther gesagt: "Ich kann nicht aus eigener Kraft glauben und hoffen, sondern Gottes Geist wirkt es in mir." Unsere Hoffnung kommt von Gott und unsere Hoffnung ruht bei Gott, sie ankert gewissermaßen bei Gott. So lese ich es im Hebräerbrief.

Diese Hoffnung ist für uns ein sicherer und fester Anker, der hineinreicht in den himmlischen Tempel, bis ins Allerheiligste hinter dem Vorhang.

Bei Gott selbst ankert unsere Hoffnung.

Was ist Ihre Hoffnung, liebe/r Leser/in?

Ich wünsche Ihnen, dass Ihre Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen! Aber ich wünsche Ihnen, dass Sie noch größere Hoffnung haben. Dass Ihre Hoffnung bis hin zu Gott in seine Ewigkeit reicht! Die Hoffnung, dass wir bei Gott einen festen Halt haben, diese Hoffnung trägt uns, die gibt uns Halt: Bei Gott sind wir zu Hause und die Ewigkeit sollen wir bei ihm verbringen. Lassen Sie uns den Anker unserer Hoffnung nicht nur auf die Dinge dieses Lebens, sondern vor allem bei Gott auswerfen!





Am Bodensee gab es während meiner Kur immer wieder starke Winde und heftiges Wetter – meist zog es von der Schweiz, von den Bergen herab über den See. Auch in unserem Leben gibt es stürmische Zeiten: Manch einer hat bereits den Partner verloren, oder seine Gesundheit ist stark angeschlagen. Auch wenn eine Ehe scheitert, sei es die eigene oder die der Kinder, erleben wir dies wie einen gewaltigen Sturm. Da brauchen wir einen Halt, einen Anker. Werfen Sie den Anker der Hoffnung bei Gott aus! Werfen Sie den Anker der Hoffnung in Gottes Ewigkeit aus. Das hält im Leben wie im Sterben! Gewiss und nicht nur vage!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit mit viel Sonnenschein, aber auch frischem Regen, eine freundliche Brise Rückenwind und einem Regenbogen hinter jedem Sturm. Seien Sie herzlich gegrüßt.

Ulrich Möbus, Pfr.

lhr

#### **Konfirmation 2021**



Ein zweites Konfirmanden-Jahr fand unter Corona-Bedinungen statt: Treffen in großen Gruppen mussten wir absagen, z.B. die Kirchenübernachtung, aber auch die Konfi-Fahrt nach Ernsthofen. Jedoch sind wir auch neue digitale Wege gegangen, so fand so manche Konfi-Stunde und auch die Konfi-Fahrt 2.0 digital statt.

Real aber war die Konfirmation, die in zwei Gruppen stattfand. Zwar auch unter Corona-Schutz-Bestimmmungen, aber dennoch feierlich. Immer mit Abendmahl - am Platz eingenommen - und schöner Musik und besonders schicken Konfirmanden, wie auf den Bildern zu sehen.

Konfirmiert wurden am 16. Mai: Jan-Luca Walter u. Lasse Röser

Es folgten am 18.Juli: Ben Zollner, Eva Riesterer, Marvin und Niklas Hackenberg.



#### Konfirmation 2022

Die Jugendlichen des Jahrgangs 2007/ 2008 sind eingeladen, sich für die Konfirmation anzumelden. Die ersten Anmeldungen liegen auch schon vor. Die Konfi-Zeit startet nach den Sommerferien.

Konfirmiert werden kann, wer getauft ist. Auch Jugendliche, die nicht getauft sind, haben die Möglichkeit mitzumachen und so Gott und Kirche näher kennenzulernen. Infos bei Pfr. Ulrich Möbus

#### Kirchenvorstandswahl am 13. Juni 2021

In Allgemeiner Briefwahl wurden am 13. Juni neue Kirchenvorstände gewählt. Wir danken den Kandidaten für ihre Bereitschaft mitzuwirken und die Geschicke unserer Gemeinden zu leiten.

Danke den Mitgliedern in den beiden Wahlvorständen.

Wir danken den Wählern für ihr Interesse an unserer Kirche. Wir freuen uns über eine Wahlbeteiligung von 44.9 % in Harpertshausen und 36.3 % in Altheim.

Gewählt wurden jeweils alle Kandidaten:

In Harpertshausen:

**Doris Bubeck** Werner Golowko **Renate Mieth** Willi Schäfer Angelika Speldrich In Altheim:

Marion Berz **Matthias Braun Daniel Keller** Salbourg von Ketelhodt-Kuznik Finja Lehmann Heike Lehr **Christa Panknin** Stefan Wüst

Wir gratulieren den gewählten Kandidatinnen und Kandidaten!

Die Verabschiedung der alten und die Einführung der neuen KV-Mitglieder wird feierlich begangen im Gottesdienst:

am 5. Sept. um 9 Uhr in Harpertshausen und am 12. Sept. um 10.15 Uhr

in Altheim

Vielen Dank: Allen Wählerinnen und Wählern! Allen Wahlvorstands-Mitgliedern! Allen Kandidatinnen und Kandidaten!



In Altheim war man nicht ganz so schnell mit der Auszählung fertig wie in Harpertshausen, iedoch erhoben auch hier gegen 20 Uhr die gewählten Kanditaten und der Wahlvorstand das Glas auf eine gelungene Wahl.





Über die gute Wahlbeteilig in Altheim und Harpertshausen - auch Dank Allgemeiner Briefwahl - freuten sich alle.



38 Jahre



Matthias Braun. 46 Jahre



**Daniel Keller**, 63 Jahre



Salborgh v.Ketelhodt-Kuznik, 64 Jahre



Doris Bubeck.

60 Jahre

Werner Golowko. 67 Jahre

Fünf Mitglieder wurden für den

Kirchenvorstand Harpertshausen gewählt!



Renate Mieth. 66 Jahre

#### Acht Mitglieder wurden für den Kirchenvorstand Altheim gewählt!



8

Finja Lehmann, 19 Jahre



Heike Lehr 51 Jahre



Christa Panknin, 68 Jahre



Stefan Wüst.



Im Gottesdienst am 12. September 10.15 Uhr werden die Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes eingeführt und die ausscheidenden Mitglieder mit großem Dank verabschiedet.

Ausscheiden werden Friederike Funck, Peter Goschier, Elke Neff sowie Horst Riedner. Wir sind dankbar für ihre engagierte Mitarbeit, z.T. über 20 Jahre hinweg! Genauso dankbar sind wir denen, die weitermachen! Besonders freuen wir uns auf die "Neuen"!



Angelika Speldrich,



Willi Schäfer, 58 Jahre

Im Gottesdienst am 5. September 9.00 Uhr werden die Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes eingeführt und die ausscheidenden Mitglieder mit großem Dank verabschiedet.

Ausscheiden wird Doris Pohl. Wir sind dankbar für ihre lange, engagierte Mitarbeit!

Genauso dankbar sind wir denen, die weitermachen! Und natürlich freuen wir uns auf die "Neuen"!

#### 11

# Allerlei aus dem Kindergarten Im Wald mit den Kids.

Ein Picknick unter rauschendem Blätterdach, toben zwischen den Bäumen, Schnecken und Käfer einfangen und beobachten und sie natürlich auch wieder freilassen. All das hat die Delfingruppe zuletzt in einer Waldwoche erlebt.

Wir sind jeden Tag gemeinsam einen weiten Weg bis in den Wald gelaufen und haben uns dann ein schönes Plätzchen gesucht, erst mal gemeinsam gefrühstückt und uns gestärkt. Die Kinder

konnten viel beobachten und forschen. Natürlich wurden wir auch kreativ und haben gemeinsam ein Naturmandala mit Materialien aus dem Wald gelegt oder, wie auf dem Bild zu sehen, die Rinde der Bäume mit einem Blatt und Wachsmalstiften nachgemalt, um das Rindenmuster deutlich zu erkennen. Wir alle hatten viel Spaß im Wald und konnten in der Natur viel erleben.



Raus in den Wald ist toll für die Kinder, aber auch im Außengelände gibt es viel zu entdecken, im Sand zu bauen (oben) und das Beet zu pflegen (rechts).



#### Aus der Kinderkrippe...

Der Bewegungsraum des Kindergartens ist auch bei den Krippenkindern sehr gefragt. Besonders bei Regenwetter können unsere Jüngsten hier ihrem Bewegungsdrang nachgehen und sich an kleinen Bewegungslandschaften ausprobieren.

Natürlich ist es schön, endlich wieder viel draußen sein zu können und mit Wasser und Sand zu spielen. Auch die "Kleinen" in der Kinderkrippe werden groß, der 3. Geburtstag wird gefeiert und dann geht es nach den Sommerferi-



Auch die Kleinsten haben hier ihren Spaß.



en in den "großen Kindergarten". Dieser wurde von den Kindern in Begleitung ihrer Krippenerzieherinnen zuvor bereits ausgiebig erkundet, so dass der Wechsel von Krippe zum Kindergarten gut vorbereitet ist. Für die Kinder und auch die Eltern ist es ein neuer Lebensabschnitt, der mit Freude und Spannung erwartet wird!



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Taufe



Für unsere Schulkinder kam auch in diesem Jahr die Jugendverkehrswacht aus Dieburg zu Besuch in den Kindergarten. Zusammen haben wir geübt, wie man sich sicher auf dem Schulweg verhält. Dies war ganz schön aufregend. Die Kinder berichteten am folgenden Tag:

Wir haben im Kindergarten mit Polizisten von der Verkehrswacht geübt, wie wir uns auf unserem Schulweg verhalten sollen, so dass uns nichts passiert. Damit wir auch noch mal mit unseren Eltern üben können, haben wir alle zusammen überlegt, wie die Regeln waren, und haben unsere Erinnerungen mit unserer Erzieherin aufgeschrieben. Wir haben uns ganz schön viel gemerkt und es war sehr spannend. Die Polizistin hat im Hof



und am Grasberg die Regeln erklärt. Sie hatte einen Drachen (Wappen) auf der Schulter. Dann sind wir paarweise gelaufen und haben die besprochenen Regeln angewandt.

"Wenn man die Straße überqueren möchte, muss man erst sehr gut schauen, links-rechts-links. Es gilt: "Stehen, sehen, gehen. Immer erst nach links schauen, da sind die Autos näher an uns dran "

"Am besten läuft man dicht am Zaun (sichere Seite)."

...Wenn ein Auto in einer Einfahrt steht. muss ich mich groß machen, damit der Fahrer mich sieht, falls er im Auto sitzt. Ich kann dafür meine Arme hochnehmen."

"Am Stoppstein muss man stehen bleiben. Er sieht anders aus und ist zwischen der Straße und dem Bürgersteig."

"Will ich zwischen zwei Autos durchlaufen, muss man schauen, ob kein Fahrer im Auto sitzt und kein Motor läuft. Dann läuft man bis zum Licht (des parkenden Autos), weiter nicht. Dann wieder linksrechts-links schauen."

"An einer Kreuzung geht man besser nicht über die Straße, weil man da in vier statt in zwei Richtungen schauen muss."

"Man läuft immer gerade über eine Straße (da braucht man weniger Schritte), ganz normal laufen, nicht wie eine

Schnecke und nicht hüpfen oder rennen." "Der Zebrastreifen oder eine Ampel helfen uns beim Übergueren. Bei der Ampel bedeutet: rot- stehen bleiben, grün- ich kann gehen."

"Quatsch machen ist ganz gefährlich und deshalb verboten."

So, und nun können wir fleißig üben.

Es grüßen alle zukünftigen Schulkinder des Ev. Kindergartens Altheim

#### Erfolgreiche Feuerwehrübung

Auch die Feuerwehrübung fand in den letzten Wochen statt. Zwar konnte nicht das Feuerwehrhaus besucht werden. aber Herr Bader hatte einiges mitgebracht, so dass ein Feuerwehrmann in Montur live erlebt werden konnte.

Die anschließende Brandschutzübung wurde mit lautem Feueralarm im Haus durchgeführt und von allen Kindern in Kindergarten und Krippe super geschafft.



#### Herzlich Willkommen im Kindergarten

#### Neu in der Küche...

Ich heiße Heidi Ohl und arbeite seit 1.4. mit in der Kindergartenküche.

Zusammen mit Frau Albert kochen wir täglich frisch für 72 Kinder in Kindergarten und Kinderkrippe das Mittagessen. Da ich



gerne koche, macht mir die Arbeit hier viel Spaß. Den Kontakt mit den Kindern und dem Kindergartenteam finde ich sehr schön! Natürlich freut es mich, wenn es allen gut schmeckt!

Viele Grüße! Heidi Ohl

Heidi Ohl

"Herzlich willkommen, liebe Frau Ohl!" Christa Panknin, KV, und Ulrich Möbus, Pfr.

## Abschied und Neuanfang für Iris Kurz-Wolf, Michaela Paeger und Christopher Nonn

Länger als Bundestrainer Jogi Löw war unsere Kindergartenleiterin in unserem Kindergarten. Und dabei hat sie viel mehr bewirkt als den Gewinn einer Weltmeisterschaft: Hunderte von Kindern und ihre Familien hat sie begleitet und unsere Einrichtigung entwickelt und geprägt. Nun geht Iris Kurz-Wolf in den Ruhestand. Dabei wollen wir sie nun mit einem Gottesdienst und vielen guten Wünschen begleiten.

Neue Kindergartenleiterin wird die bisherige Stellvertreterin Michaela Paeger. Die neue Stellvertretung wird einem Erzieher aus unserem Team anvertraut: Christopher Nonn. Auch hier sowie im ganzen Team hat Frau Kurz-Wolf ihre Spuren hinterlassen.

Beide "Neuen" werden im Gottesdienst zum Weltkindertag im September eingeführt.

In einem Abschiedsgottesdienst wollen wir Iris Kurz-Wolf ein großes Dankeschön und viel Segen mit auf ihren neuen Weg geben.

Der Gottesdienst kann gar nicht so groß sein wie der Dank, der ihr gebührt. Gerne hätten wir mit vielen aktuellen und ehemaligen Kindern und Familien gefeiert. Das ist aber unter Corona-Schutz-Bedingungen nicht möglich. Daher feiern wir gleich zwei Mal:

A) im Rahmen des Abschiedsgottesdienstes und des Rauswurfes mit den Kindern am 6. August und

B) mit aktuellen und ehemaligen Kollegen/innen, mit Mitstreitern aus Pädagogik, Kirche, Politik ... am 30. Juli um 17 Uhr - weil in unsere Kirche derzeit nur 57 Personen dürfen, auch per Livestream auf www.gott-feiern.de.

#### **Auf Wiedersehen!**

... sage ich, da ich zum Ende des Kindergartenjahres, zum 01.09.2021, den Evangelischen Kindergarten hier in Altheim verlassen werde. Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen, fühle ich mich doch sehr mit der Einrichtung verbunden

Über 21 Jahre war ich jetzt hier im Hause als Kindergartenleiterin tätig, der anfangs 3-gruppige "nur" Kindergarten ist im Laufe der Zeit zu einer großen 4-gruppigen Kindertagesstätte gewachsen, zu der 2018 noch die Kinderkrippe hinzukam. Viele Veränderungen auch innerhalb der pädagogischen Arbeit konnten mit einem guten Team und Kirchenvorstand getragen und engagiert

umgesetzt werden. Viele schöne Feste haben wir gemeinsam gefeiert, Sommerfeste, große Umzüge zu Sankt Martin, gemeinsame Gottesdienste und vieles mehr. Hier erlebte ich oft eine große Verbundenheit der "Altheimer" mit ihrem Kindergarten. Die Arbeit hier mit den Kindern, Kollegen/Kolleginnen und Eltern hat mir immer viel Spaß und Freude gemacht. Gerade das Zusammensein mit den Kindern und lustige Erlebnisse im

Alltag waren oftmals der Ausgleich für zunehmende Bürokratie und Verwaltungsaufgaben im "Office".

Bestimmt werde ich die Lebendigkeit und den Trubel hier im Haus auch mal vermissen!

Nun freue ich mich aber auf mehr freie Zeit für mich und meine Familie, für meine Interessen in Haus, Hof und Garten, hoffe darauf bald wieder verreisen zu können - und was sonst so noch kommt, weiß ich noch nicht...

Ich bedanke mich bei Ihnen allen für die schöne, gemeinsame Zeit hier in Alt-

heim, in Kindergarten und Kinderkrippe! Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern alles Liebe und Gute!

Bestimmt gibt es mal ein Wiedersehen "im Ort"!

Mit herzlichen Grüßen Iris Kurz-Wolf

Langjährige Kindergartenleiterin Iris Kurz-Wolf verlässt unsere Einrichtung.

"Gottes Segen sei mit Dir, liebe Frau Kurz-Wolf!" Christa Panknin, KV, und Ulrich Möbus, Pfr.



Glasfusing macht sie sich ihr Glas selbst, in Struktur, Farbe und Form.

Ein Motiv oder eine Bildidee entsteht natürlich zuerst in der Phantasie der Künstlerin. Erste werden Formen mit Bleistift auf Papier skizziert, eine Farbaebuna Motives entsteht ebenfalls dank der Vorstellungskraft der Kunstschaffenden. Manchmal gibt

Sie lebt in Raibach, einem Ortsteil von Groß-Umstadt. In ihrem Atelier schafft Heike Jäger Kunstobjekte, die überwiegend aus Glas bestehen. Sie sieht Glas als vielseitiges Ausgangsmaterial, das sich bemalen, schleifen oder schmelzen lässt. Sie tut das schon seit vielen Jahren, seit 2006 gibt sie ihre Begeisterung für den Werkstoff Glas in Workshops weiter. Derzeit zwar Corona-bedingt etwas eingeschränkt, aber auch Corona wird irgendwann mal Neugierige nicht davon abhalten, die verschiedenen Techniken, die Heike Jäger anwendet, zu erlernen oder einmal selbst auszuprobieren.

#### Glasfusing

Beispielhaft sei das Glasfusing beschrieben, eine uralte Schmelztechnik, die im Nahen Osten schon vor 7000 Jahren wunderschöne Glasstücke ermöglichte. In den 70er Jahren in Amerika wieder entdeckt, kam diese Technik in den 80ern nach Europa und lässt erstaunlich viele Gestaltungsmöglichkeiten zu. Beim





Die Technik des Glasfusing hat viele Arbeitsschritte: Konturen werden vorgezeichnet (oben links), mit Pulver wird das Motiv aufgestreut und gestaltet (mitte rechts) und schließlich über 24 Stunden im Brennofen gebrannt (unten).

es Pausen in der Erschaffung des neuen Werkes, mal, weil der Entwurf nicht so ausgefallen ist wie gedacht, nicht mehr gefällt oder weil es neue Ideen dazu gibt. Steht der Entwurf aber, wird eine passende Glasscheibe auf das Papier gelegt; die Motivumrisse werden mit einem Stift grob auf die Scheibe skizziert.

Geriebenes, pulverisiertes Glas dient der Farbgestaltung, wird auf den skizzierten Entwurf aufgestreut oder mit einem Medium angespachtelt, um es bemalfähig zu machen.

Eine weitere Glasscheibe wird auf das bestehende Werk aufgelegt, um eine gewisse Plastizität des Objektes zu erzielen. Weitere Farbaufträge folgen, wobei sich die Künstlerin von ihrer Intuition leiten lässt.

Entspricht alles ihren Vorstellungen, wird das Werk in den Brennofen gelegt. Das Tragen dorthin ist heikel, denn wenn irgendwo angestoßen wird, verrutschen die pulverisierten Farben. Wenn es gut geht, entstehen dadurch interessante Effekte, oder aber das Werk ist schon vor der Fertigstellung unbrauchbar. Im Brennofen werden die Glasscheiben bei über 800 Grad Celsius miteinander ver-



Heike Jäger mit einem ihrer neuen Kunstwerke für die Harpertshäuser Kirche

schmolzen, wobei auf den eigentlichen Schmelzprozess kein Einfluss genommen werden kann. Lange Brennzeiten (mehr als 24 Stunden) erfordern auch lange Abkühlungszeiten, damit das Glas nicht springt. Ist alles geschafft, wird das Bild an den Rändern beschliffen und die vorderen sowie hinteren Flächen geputzt.

Die neuesten Werke, die Heike Jäger für die Evangelische Kirchengemeinde Harpertshausen erschaffen hat, sind zwischenzeitlich in der dortigen Kirche zu bewundern.



Immer in Ihrer Nähe

Sie suchen einen Dauerpflegeplatz oder einen Kurzzeitpflegeplatz in Ihrer Nähe? Dann sind wir Ihr richtiger Ansprechpartner.

Wir bieten umfassende Pflege und Betreuung in freundlichen Einzelzimmern mit eigenem Bad in einem geschmackvollen und gemütlichen Ambiente. Unsere zukünftigen Bewohner sollen sich bei uns wohlfühlen.

Besuchen Sie uns doch einmal unverbindlich.

Seniorendienstleistungs gemeinnützige GmbH Gersprenz Haus Münster Wilhelm-Lehr-Straße 4 • 64839 Münster Telefon 06071 6040-0 Telefax 06071 6040-555 www.sdlz.de





# Die Location für Familienfeiern

Evangelisches Gemeindehaus Altheim

Mitarbeiter/innen gesucht!

#### Kirchtum gesperrt - was war da los?

Für die Schlussarbeiten. bei denen die blauen und schwarzen Linien in Handarbeiten zu ziehen waren. legt Malermeister Stefan Lauszat selbst Hand an.

ersetzt werden. Doch Der Putz während der Arbeiten im Altheimer Kirchturm schien es sinnvoller, den bröganzen Glockenturm ckelte schon seit vielen neu anzulegen. Und Jahren. Darum hat der die Arbeiten haben sich Kirchenvorstand eine gelohnt, findet der noch Sanierung des Putzes amtierende Kirchenvorgeplant und vergeben stand. Jetzt werden die an die Fa. Maler-Schie-Kirchenbesucher gleich mer. Dabei sollte eibeim Betreten der Kirgentlich nur der untere che mit einem hellen. Putz bis zu einem Mefreundlichen Kirchturm ter abgeschlagen und begrüßt. durch einen Sanierputz



Freundlich, hell und neu gestrichten

#### Trotzdem ist das Leben gut - Notfallseelsorge

In einem Gottesdienst wurden ehrenamtliche Notfallseelsorger/innen verabschiedet und beauftragt

"Es gibt Wege, die machen wir gerne, und es gibt üble Wege - solche, die mit Leid und Tod zu tun haben, die das Gefühl von Trauer und Hoffnungslosigkeit auslösen", sagte Ralf Hofmann.

Auch die Bibel kennt Geschichten. solche zum Beispiel im Lukasevangelium, als sich die Jünger auf den Weg nach Emmaus machen, vollkommen niederge-

Die Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg ist ökumenisch ausgerichtet und beim Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald angesiedelt. Sie ver steht sich als Erste Hilfe für die Seele, ist festes Glied in der Rettungskette und rund um die Uhr rufbereit. Die rund 30 Ehrenamtlichen in der Notfallseelsorge haben eine umfangreiche Ausbildung absolviert und stehen bei Notfällen zur psychosozialen Notfallversorgung zur Verfügung.

schlagen, denn sie haben am Morgen Jesu Grab leer vorgefunden, der Leichnam verschwunden, offenbar gestohlen. Unterwegs gesellt sich ein Mann zu ihnen. Sie kennen ihn nicht. Erst am Abend erkennen sie: Der vermeintlich Unbekannte ist Jesus. "Diese Begegnungsgeschichte könnte beispielhaft stehen für den Dienst der Notfallseelsorge, sagt Ralf Hofmann, katholischer Klinikseelsorger am Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt und Notfallseelsorger, in seiner Predigt. Der Begleiter sei erst einmal einfach da, er mache nichts Beson-



Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger wurden teils verabschiedet - wie hier Dr. Ralf Friedrich. der auch bei uns als Notfallseelsorger und Prädikant tätig war - und neueinaeführt.

deres, gehe mit, höre zu, möchte teilhaben. "Er trägt in sich, was man Hoffnung nennt", so Hofmann, "und erinnert daran, was das Leben eigentlich zu bedeuten hat." Das Leben sei gut, auch wenn es Schattenseiten habe. Diese Haltung beschrieb er als ein Trotzdem. Da sei etwa der Rettungssanitäter, der alles gebe bei der Reanimation, obwohl er am Vormittag einen Patienten nicht retten konnte, oder der Feuerwehrmann, der im Katastrophengebiet helfe, obwohl er selbst sein Leben verlieren könnte.

"Sei behütet auf deinen Wegen" war das Motto des Gottesdienstes am 17. Juli. Die Unwetterkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen war während des gesamten Gottesdienstes präsent wie ein dunkler Schleier. Die Kollekte am Ausgang war denn auch für die Flutopfer bestimmt.

#### Dank an die Ausscheidenden

"Mir ist es wichtig, Ihnen und euch, die in der Notfallseelsorge tätig sind, zu danken", sagte Joachim Meyer, Dekan des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald. Mit leuchtend gelben Sonnenblumen, die "für das Licht stehen, das sie gegeben haben", verabschiedeten Joachim Mever und der Pfr. Michael Fornoff die Mitarbeiter Waltraud Langer, Martina Hakl und Margret Eckert sowie Volker Hombach und Dr. Ralf Friedrich. Letzterer war extra aus Hamburg angereist, wo er seit vorigem

Jahr lebt und seinen Dienst als Notfallseelsorger nun in der Nordkirche versieht.

#### Neubeauftragung

Neu beauftragt wurden die drei neuen Notfallseelsorger Martina Lenz, Volker Deußen und Sebastian Daniel sowie das neuen Leitungsteam um Dr. Thomas Werner.

Silke Rummel. Ev. Dekanat



#### Auf geht's! Zeit Gutes zu tun.

Die Schulzeit ist rum. Viele Jahre hat spannend ist der neu geschaffene Platz, man auf den Tag, an dem man "es" geschafft hat, hingearbeitet.

Leider kommt mit dem erreichten Abschluss nicht immer sofort ein "Heureka!" - und der junge Mitmensch hat die zündende Idee, wie es weiter geht. Oder vielleicht war da die tolle Idee, doch dann sind Dinge wie die Pandemie dazwischen gekommen, die ein normales Studium noch nicht möglich machen und auch das Auslandsjahr als nicht das mahat. Doch es muss ja weitergehen.

Dann kommt das Angebot der Johanniter in Dieburg möglicherweise genau richtig: hier werden Plätze im Bereich FSJ angeboten. Viele helfende Hände werden gebraucht in den Bereichen Fahrdienste und in der Ausbildung. Ganz besonders

bei dem es ailt, sich primär mit der Orgsaniation Schulsanitätsdienst auseinander zusetzen.

Dass die Arbeit abwechslungsreich ist und den Horizont erweitert, können ehemalige Teilnehmer an einem FSJ bestätigen. "Es macht wirklich Spaß. Man trifft Leute, denen man sonst vermutlich nicht begegnet wäre", führt ein ehemaliger FSJ'ler aus.

chen würde, wie man es sich vorgestellt Ein paar Fakten; die Johanniter zahlen mit Zuschlägen knapp 530 Euro monatlich, sie gewähren 29 Tage Urlaub und 25 Tage Fortbildungen. Sozialabgaben werden übernommen und der Anspruch auf Kindergeld besteht unter normalen Umständen weiter. Für einige Ausbildungsberufe oder Studiengänge wird

die Zeit als Praxisjahr oder Vorpraktikum anerkannt und dient auch zur Erfüllung der Praxisphase bei der Fachhochschulreife. den Johannitern finden die FSJ'ler faire Bedingungen vor und genießen über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehende Zusatzleistungen", erklärt Markus Staudt, neuer Bereichsleiter Fahrdienst bei den Johannitern in Dieburg. Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte kontaktfrei an: bewerbung.darmstadtdieburg@johanniter.de. Oder einfach durchklingeln unter 06071 20960.

Wir freuen uns auf euch.





Ihr zuverlässiger Partner für:

- häusliche Krankenpflege
- \_ Grundpflege
- **Betreuung**
- Beratung



**6** 06071 30 700

#### **ABD-Bestattungen**

Stephan Gläsner IHK - geprüfter Bestatter

Ihre kompetente Hilfe im Trauerfall



- Bestattungen aller Art
- Überführungen weltweit
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauerbegleitung
- Gestaltung der Trauerfeier
- Vermittlung von Blumenschmuck
- Gestaltung von Traueranzeigen in allen Tageszeitungen
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

- Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorge, gerne auch mit persönlicher, kostenloser Beratung bei Ihnen zuhause
- Geschultes Personal mit langjähriger Erfahrung
- Moderne, umfassend ausgestattete Fahrzeugflotte
- Trauerfotografie und Trauerschmuck

Jahnstraße 18 64846 Groß-Zimmern Tel. 06071-7482757

Darmstädter Straße 37 64380 Roßdorf Tel. 06154-6088888

www.abd-bestattungen.de

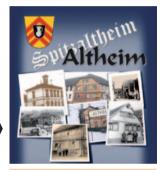


## Kaisersaal

### **CINEMA PLUS**

18. + 25.08.21: Auf der Couch in Tunis Drama/Komödie, Frankreich/Tunesien, 2019: Komödie um eine Psychologin, die in ihrer tunesischen Heimat eine Praxis eröffnen möchte.

1. + 8.09.21: Das Leuchten der Erinnerung Drama, USA 2018: Rührender Roadtrip mit Helen Mirren und Donald Sutherland als betagtes Ehepaar, das eine letzte Reise im



Was Häuser erzählen können von Anne Tuchlenski Im Pfarramt erhältlich

#### HEINRICH JUNGERMANN



Wir danken Fa. Jungermann für die Unterstützung. Wir wünschen alles Gute für die schwere Zeit und freuen uns wieder mit ihnen fahren zu können!

Wohnwagen unternimmt und neue Lebenskraft schöpft.



MeinVermögen.

Mit dem persönlich-digitalen Anlage-Assistenten MeinVermögen finden Sie die Geldanlage, die zu Ihnen passt. Professionell betreut durch

www.frankfurter-volksbank.de/meinvermoegen





Niederlassung der Frankfurter Volksbank eG



sparkasse-dieburg.de



In Münster verwurzelt.

Unsere kompetente und umfassende Beratung macht es Ihnen einfach, Ihr Leben besser zu gestalten.

Jetzt mehr erfahren und Termin vereinbaren.





Altheimer Straße 7 64839 Münster b. Dieburg Inh. Irmtraud Pauly-Richter

Tel. 06071 / 31186, Fax 37047 St-Georgs Apotheke@t-online.de www.apotheke-st-georgs.de



#### Aus dem Gemeindeleben

Der Besuchsdienst freut sich in Anspruch genommen zu werden. Die Mitarbeiter treffen sich dreimonatlich mittwochs nach Vereinbarung, Kontakt: Pfr. Möbus

Bibelkreis trifft sich immer am 1. und 3. und 5. Mittwoch um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Altheim.

Kontakt: Doris Bubeck (06073/4152) und Daniel Keller (06071/35944)

Erst langsam finden jetzt wieder erste, kürzere Zusammenkünfte statt. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die jeweiligen Ansprechpartner oder das Pfarrbüro.

chenchor pausiert

Konfi-Unterricht Konfi-8 nach den Sommerferien dienstags um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Altheim.

Konfi-4 findet im Herbst statt.

#### **Posaunenchor**

probt immer am Freitag um 17:00 Uhr im Gemeindehaus Altheim. Kontakt: Arnold Jox Telefon (06071) 3 31 56

Der Mitarbeiterkreis (Verteilung des Evangelischen Gemeindeboten) trifft sich wieder am Mittwoch. 29. Sept. 2021 um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Altheim, ggf. im Kirchturm.

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindeboten ist am 17. Sept. 2021.

#### Kollekten und Spenden

Angesichts geringerer Gottesdienstbesuche fallen derzeit die Kollekten geringer aus. Wer trotzdem eine Spende machen möchte, kann dies auf diese Weise tun:

A) per Spende mit dem Spenden-Kirchlein für die eigene Gemeinde in Altheim oder in Harpertshausen.

B) per Banküberweisung für die eigene Gemeinde in Altheim oder in Harpertshausen Kollektenkasse Altheim, Sparkasse Dieburg:

IBAN DE65 5085 2651 0031 0106 14



Kollektenkasse Harpertshausen -Frankfurter Volksbank: IBAN DE69 5019 0000 0006 8040 20

C) oder auch per Bank-App und QR-Code: Ganz einfach geht es mit dem QR-Code, wenn Sie eine Banking-App auf ihrem

Smartphone nutzen: Banking-App starten und eine neue Überweisung beginnen. Bei den meisten Banking-Apps finden Sie nun eine Möglichkeit, eine Foto-Überweisung zu machen bzw. einen QR-Code zu lesen. Wir haben einen Betrag von 7,77 Euro vorbelegt, den können Sie aber problemlos ändern. Bei Beträgen bis 30,- Euro brauchen Sie in der Regel sogar nicht einmal eine TAN einzugeben.

D) gesamtkirchlich für vorgegebenen Kollekten der EKHN per Banküberweisung (IBAN DE71 5206 0410 0104 1000 00 bei der Evangelischen Bank).

Wenn Sie Ihre Adresse hinterlassen, stellen wir Ihnen gerne eine steuerlich wirksame Spendenbescheinigung aus. Mö

#### Sie wollen oder können nicht mehr sonntags morgens den Gottesdienst besuchen...

dann gibt es auch andere Möglichkeiten, dem Evangelium zu begegnen, zum Beispiel

- ... durch ein persöndliches Gespräch mit Pfarrer, Kirchenvorstand ...
- ... durch Fernsehprogramme wie Bibel-TV oder Wort-zum-Sonntag, Fernsehgottesdienst
- .. und auch im Internet weitere Infos auf unserer Homepage.

#### Evangelische Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen

Kirchstraße 18. 64839 Münster

Pfarrer Ulrich Möbus, Sprechzeiten nach Vereinbarung Tel. (0 60 71) 49 69-101, Fax -102, Mail ev-kirche-altheim@t-online.de

Pfarrbüro - neu: Rosi Weinert, Sprechzeiten, Tel. (0 60 71) 49 69-100 Fax (0 60 71) 49 69-102, Mail: Rosi.Weinert@ekhn.de.

Ihre Vorstellung folgt im nächsten Gemeindebrief.

Bankverbindungen: Kollektenkasse Altheim Sparkasse Dieburg; IBAN DE65 5085 2651 0031 0106 14 - BIC HELADEF1DIE - oder einfach mit nebenstehenden QR-Code.

Kollektenkasse Harpertshausen - Frankfurter Volksbank; IBAN DE69 5019 0000 0006 8040 20 - BIC FFVBDEFF

Evang. Kindergarten Altheim, Kärcherstr. 13, Telefon (06071) 3 47 57, Mail Kita. Altheim@ekhn.de

#### Wichtige Adressen

BuergerMobil e.V. Fahrdienste Babenhausen

Achim Knick Telefon (06073) 71 22 33 oder 0151 54 33 33 80

Öffentliche Bücherei Altheim. Telefon (06071) 30 02-891, ist ieden Dienstag von 16 bis 18:00 Uhr sowie am Freitag von 14:30 bis 16:30 Uhr geöffnet

Ökumenische Sozialstation Münster Telefon (06071) 3 06 80 Mail sst.dieburg@caritas-dieburg.de

Sozialstation Babenhausen-Schaafheim Telefon (06073) 6 16 15 Mail info@sozialstation-babenhausen-schaafheim.de

Diakonisches Werk Groß-Umstadt, Telefon (06078) 78 95 66 Mail info@dw-darmstadt.de

Ehe- und Familienberatung Dieburg, Telefon (06071) 98 66-15 Mail kontakt@ehe-familienberatung-dieburg.de

Sterbebegleitung und Trauerberatung der Ökum, Hospiz-Gruppe, Groß-Umstadt

Sterbebegleitung und Mitarbeit: Anja Schnellen, Telefon (06078) 75 90 47 Trauerberatung Telefon (0175) 545 21 77, Mail kontakt@hospiz-umstadt.de

TelefonSeelsorge Darmstadt 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Weltladen Babenhausen Weltladen Weltladen Dieburg weltladen-dieburg de

06073-712086 06071-7485999

Mitteilungen des Evangelischen Pfarramtes Altheim für die Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen

Dieter Bux, Peter Panknin und Pfarrer Ulrich Möbus (v.i.S.d.P.) Redaktion:

Lektorat: Dr. Susanne Lehmann, Dr. Barbara Schick

Werner Bubeck, Peter Panknin, Ev. Kindergarten Altheim, Fotos:

Wolfgang Heinrich, Ulrich Möbus. 3er Druck, 64807 Dieburg Druck:

Auflage: 1.600 Exemplare



27

Schauen Sie doch mal rein: www. Evangelische-Kirche-Altheim. de

## **Unsere Gottesdienste**

# Unsere Gottesdienste im LIVESTREAM zu erleben ist so einfach wie fernsehen!

Es sind es nur drei Schritte:

- 1. Das Internet aufrufen
- 2. unsere Seite www.gott-feiern. de eingeben,
- 3. hier klicken sie auf das Fenster mit unserem Gottesdienst und schon startet die Übertragung des Gottesdienstes.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen, dann helfen wir gerne!





10 - 19 Uhr täglich

\*In der Regel ist eine Anmeldung zu unseren Gottesdiensten nicht nötig, außer sie sind mit \* gekennzeichnet. Nähreres finden Sie auf unserer Homepage sowie auf dem Gottesdienst-Info-Telefon 06071/ 739314-1; auch ob ggf. eine Anmeldung nötig ist.

|            | Altheim (AH)   | Harpertshausen (HA)                               |
|------------|--|---|
| 1. August  | 10.15 Uhr Familiengottesdienst +Taufe  |   |
| 6. August  | 9.00 Uhr Kindergarten-Gottesdienst*  |   |
| 8. August  | 10.15 Uhr Gottesdienst   | 9.00 Uhr Gottesdienst                             |
| 15. August | 9.30 Gottesdienst in Münster*  |   |
| 22. August | 10.30 Uhr Nachbarschafts-Gottesdienst an der Waldschule Gr.Zimmern* (Anmeldung in GrZimmern, Tel. 06071/ 737919) |   |
| 29. August | 10.15 Uhr Gottesdienst   |   |
| 30. August | 17.00 Uhr Schulanfang-Gottesdienst   |   |
| 5. Sept.   | 10.30 (!) Uhr Tauf-Gottesdienst in der<br>Stadthäuser Mühle*   | 9.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung des neuen KV |
| 12. Sept.  | 10.15 Uhr Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstandswahl*  |   |
| 19. Sept.  | Gottesdienst in den Nachbarge-   | meinden   |
| 26. Sept.  | 10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst*  |   |